

Im Rahmen meines vierwöchigen Praktikums im März 2024 durfte ich Claudia Köhler zu allen ihren öffentlichen Terminen begleiten. Dazu gehörten Fraktionssitzungen, Sitzungen des Haushaltsausschusses und des Kreistages sowie Plenarsitzungen. Dabei lernte ich sowohl die Abläufe der Sitzungen kennen als auch die Prozesse, wie die unterschiedlichen, pluralistischen Meinungen der Parteimitglieder durch Diskurs und Austausch zu einem einvernehmlichen Ergebnis geführt werden. In der Vollversammlung, dem Plenum, des Bayerischen Landtags konnte ich diesen demokratischen Willensbildungsprozess der verschiedenen Parteien miterleben. Es war sehr interessant zu beobachten, wie die einzelnen Fraktionen an die Themen herangehen und wie die Parteien durch gegenseitige Schnittmengen zu einer Lösung kommen oder in manchen Bereichen eben auch nicht.

Auch Besuchergruppen wie Schulen oder Verbände durfte ich mit begleiten und zusehen, wie sich die Abgeordnete den Interessen, Sorgen und Fragen der Bürger:innen stellte.

Zu Claudia Köhlers sehr strukturiertem Alltag, in dem sie aber auch für spontane Anfragen und Begegnungen immer wieder Raum schafft, gehören auch zahlreiche Außentermine in ihrem Wahlkreis. Dazu zählten während meiner Praktikumszeit Jubiläen, Einweihungen, ein Besuch in der Münchner Residenz, ein Vortrag in Günzburg oder ein Treffen mit dem Bauernverband. Ich habe gelernt, wie wichtig der Austausch, das Präsenz zeigen und der Diskurs zwischen den Menschen und den Politiker:innen ist.

Eine weitere Aufgabe während meines Praktikums war die Öffentlichkeitsarbeit. Die Repräsentation einer Politiker:in und das Informieren über ihre Tätigkeiten ist ebenso wichtig wie die Präsenz selbst. Social Media Beiträge (Reels, Storys, Fotoposts) ließen die Follower:innen immer wissen, was Claudia Köhler innerhalb einer Woche alles zu tun hatte. Auch Recherchen zu verschiedenen Fachthemen und die Aktualisierung der Website gehörten zu meinen Aufgaben. Nach einer AzP (Anfrage an das Plenum) zum Thema „Verwaltungspersonal an Schulen“ erhielt ich den Auftrag, eine Pressemitteilung dazu zu schreiben.

In Bezug auf mein Studium der Politikwissenschaft konnte ich die Dynamiken im Bayerischen Landtag erkennen. Auch die Rollen der Regierungsparteien gegenüber der Opposition wurden deutlich. Die Kontrollfunktion der Opposition und auch das gegenseitige Ausbremsen in Entscheidungsprozessen. Ich konnte Demokratie und Rechtsstaatlichkeit hautnah miterleben und habe gelernt, wie wichtig Kommunikation innerhalb und auch außerhalb der Partei ist.

Sowohl Claudia Köhler als auch ihre Mitarbeiterinnen Petra Tuttas und Katarina Möschel haben mich von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und in alle Prozesse eingebunden. Während der gesamten vier Wochen wurde ich stets mit großer Wertschätzung und Geduld behandelt. Ich fühlte mich als Teil des Teams und bin Claudia Köhler sehr dankbar für die Zeit, die sie sich für mich genommen hat. Das Praktikum war die perfekte Ergänzung zu meinem Studium.